

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-08-24

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

00508/2010

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2009 - Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Zoo Schwerin GGmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 55.224,18 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet und auf neue Rechnung 2010 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird dem Landesrechnungshof die Prüfgesellschaft BDO Deutscher Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 vorgelegt.

Zum 31.12.2009 wird eine Bilanzsumme von 6.509.442,65 € ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2009 weist die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von 55.224,18 € aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt

Schwerin um 30 T€ gesunken ist und eine Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 29,1 T€ zu bilden war.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 40 T€ gestiegen; dies betrifft insbesondere die Eintrittskarten und die Erlöse aus Handelswaren. (Allerdings sind die Erwartungen eines Besucherzuwachses wegen der BUGA nicht eingetreten; vielmehr ist ein Besucherrückgang um fast 4.000 zahlende Besucher zu verzeichnen.)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Spenden und Tierpatenschaften sowie aus Mieten und Pachten enthalten, die sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert haben. Der Rückgang in der Gesamtsumme ist dadurch zu erklären, dass im Jahr 2009 geringere Fördermittel für Investitionen (ca. 600 T€) geflossen sind; mit diesem Posten korrespondieren auch die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen, über die die Zuführung zum Sonderposten dargestellt wird.

Der Materialaufwand ist nahezu konstant geblieben.

Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund einer zusätzlichen Planstelle sowie durch die Einstellung einer Rückstellung für Altersteilzeit und für tarifliche Leistungsentgelte, die in 2009 nicht zur Auszahlung kamen, um insgesamt 81 T€.

Die Abschreibungen sind ebenfalls gestiegen – diese korrespondieren jedoch mit den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten, die ebenfalls gestiegen sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gesunken; insbesondere wegen der geringeren Investitionszuschüsse.

Der Zinsaufwand ist leicht angestiegen.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (vor Verrechnung mit dem Zuschuss der Stadt) hat sich um 15,5 T€ im Vergleich zum Vorjahr **verbessert**.

Durch den Erwerb des Nashorns ist der Wert der Tiere in der Bilanz angestiegen.

Stichtagsbezogen hat sich der Bestand der liquiden Mittel um ca. 60 T€ verbessert.

Die Rückstellungen sind angestiegen; insbesondere wegen der Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 29,1 T€.

Die Prüfungsgesellschaft, die 2009 im fünften Jahr tätig war, hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Wesentliche Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG haben sich nicht ergeben.

Der Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH hat den Jahresabschluss und die Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 08.07.2010 gebilligt und unterbreitet der Stadtvertretung den Vorschlag, den Jahresabschluss festzustellen, den Verlust mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Nachdem die Prüfungsgesellschaft nunmehr 5 Jahresabschlüsse in Folge geprüft hat, ist ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft erforderlich. Durch die Geschäftsführung der Gesellschaft wurde die GBV beauftragt, die Auswahl eines geeigneten Wirtschaftsprüfungsunternehmens vorzubereiten. 4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften / Wirtschaftsprüfer, darunter 2 ortsansässige, wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Im Ergebnis der Auswertung der Angebote wird vorgeschlagen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutscher Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den

Jahresabschluss 2010 der Gesellschaft dem Landesrechnungshof vorzuschlagen.

Die Auswertung ist als Anlage 2 beigefügt

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterin über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie über die Bestellung des Abschlussprüfers.

3. Alternativen

-

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

- Jahresabschluss 2009
- Auswertung Abschlussprüfer

i.V. gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin